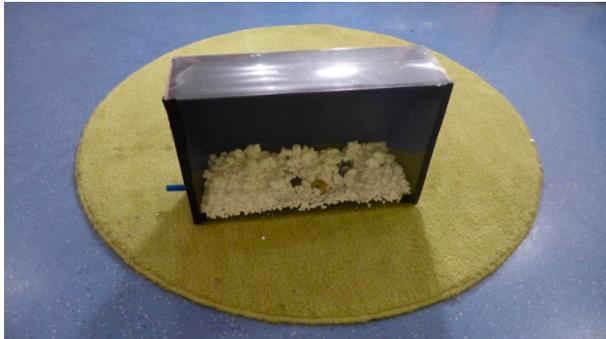


«Aus der Schachtel...»
Anne Wehren, Nr. 7/2016, S. 22-23



Schneesturm

Entwicklungsorientierte Zugänge: (Mund-)Motorik, Wahrnehmung

Material: Schachtel mit Folienfenster, dunkle Farbe, Schere, Leim, Isolierband, evtl. laminierte Folie, knickbarer Trinkhalm, Styroporkügelchen (oder von den Kindern lustvoll zu Kügelchen gebrochene Styroporplatte), kleine Gegenstände.

Herstellung: Wer keine Schachtel mit vorhandenem Folienfenster hat, ein Fenster schneidet in den Deckel und beklebt dieses von innen her mit einer laminierten Folie. Der Fensterrand muss innen mit Isolierband abgedichtet werden. Die Kinder bemalen die Innen- und Aussenseiten der Schachtel mit dunkler Farbe. Ist der Anstrich trocken, befüllen sie die Kiste mit den Styroporkügelchen und dichten die Kanten mit Isolierband ab. In einer der schmalen Seiten wird mit einer Ahle im unteren Bereich ein Loch gebohrt, ein Trinkhalm mit dem kurzen Stück voran in die Schachtel gesteckt und um das Loch herum mit Isolierband abgedichtet.

Spielen und Lernen: Pusten die Kinder in den Trinkhalm, entsteht ein Schneesturm. Wer kann es am längsten stürmen lassen? In den Styroporkügelchen können kleinere Gegenstände versteckt werden. Wer kann sie im Schneesturm erkennen? Wie viele sind es?



Wollbilder

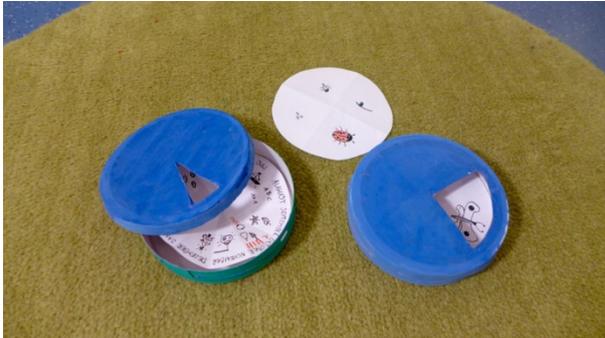
Entwicklungsorientierte Zugänge: Feinmotorik, Fantasie und Kreativität

Material: Stülpschachtel, Karton (1 cm kleiner als die Deckelfläche), Jute, Schere, Teppichklebeband, Kardwollresten in diversen Farben.

Herstellung: Der Karton wird auf einer Seite mit Jute eingefasst und mit Teppichklebeband aussen auf dem Deckel befestigt. Die Kardwolle kommt in die

Schachtel.

Spielen und Lernen: Die Kinder zupfen die Kardwolle zurecht, legen damit Bilder auf der Juteplatte. Sie zeigen ihre Kunstwerke im Kreis und verstauen die Wolle anschliessend wieder in der Schachtel.



Käseuhren

Entwicklungsorientierte Zugänge: zeitliche Orientierung

Material: runde Käseschachteln, deckende Farbe, Cutter oder Schere, selbstgestaltete oder mit Bildern beklebte Papierkreise zu den Jahreszeiten, Monaten, zum Tagesablauf oder zu Lebenszyklen (z. B.: Marienkäfer, Schmetterling, Frosch, Vogel), Leimstift.

Herstellung: Für eine Jahresuhr oder einen Lebenszyklus einen Viertelkreis aus dem Deckel ausschneiden herauschneiden, für Monats- und Tagesuhren einen Zwölftel. Die Schachteln neutral bemalen und innen mit den gestalteten Kreisscheiben bekleben.

Spiele und Lernen: Beim Drehen des Deckels können Lebenszyklen, Jahres-, Monats- oder Tagesläufe verfolgt werden. Besonders spannend wird es, wenn jedes Kind seinen eigenen Tageslauf zeichnet oder der eigene Geburtstag in der Monatsuhr eingetragen ist.



Spiegelkabinett

Entwicklungsorientierte Zugänge: räumliche Orientierung, Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten

Material: 3–4 Spiegel, Karton oder Holzplatte (Breite: Schachtelinnenfläche minus 2x die Spiegeldicke; Länge: so lang wie die Spiegel), Schachtel in passender Grösse, Leim, Legematerial.

Herstellung: Die Kinder dürfen die Schachtel aussen frei gestalten. Die Holz- oder Kartonplatte kleben sie so auf den Schachtelboden, dass die Spiegel zwischen Platte und Schachtelwänden eingesteckt werden können.

Spiele und Lernen: Die Kinder stecken zwei oder drei Spiegel zwischen Kartonboden und Schachtelwand. Möglicherweise passt ein vierter zwischen den Spiegeln auf den Schachtelboden. Mit Legematerial entstehen Spiegelbilder – frei oder nach Vorlage.



Klammerschachtel

Entwicklungsorientierte Zugänge: Lernen und Reflexion (Fein-)motorik

Material: neutraler Schuhkarton, Holzklammern, Bildmaterial für Zuordnungen, Poster-Haftband (macht die Bilder austauschbar) oder Leim.

Herstellung am Beispiel Tierspuren: Auf der Schachtelseiten sind die Tierspuren aufgeklebt, auf den Klammern die dazu gehörenden Tiere. In der Kiste kann ein Blatt mit den Lösungen liegen.

Spielen und Lernen: Die Kinder üben und festigen eingeführte Inhalte. Das Befestigen der Klammern ist sehr motivierend und trainiert die Finger. Nach demselben Prinzip sind beliebige Zuordnungen möglich (z. B. Farben, Mengen, Anlaute, Tiertexturen).



Denkbilder

Entwicklungsorientierte Zugänge: Lernen und Reflexion, (Fein-)Motorik

Material: Schuhkarton, Holzklammern, «Denkbilder» (Weber, 2012), Leim, Fineliner oder Symbole der Kinder.

Herstellung: Auf den Klammern sind die Symbole oder die Namen der Kinder angebracht. Auf den Längsseiten sollten je vier, auf der Breitseite je zwei

Denkbilder Platz finden. Die Angaben zu schwierig, viel usw. finden im Deckel Platz.

Spielen und Lernen: Bei einer Reflexionsrunde kann jedes Kind seine Klammer beim gewünschten Denkbild – auch aufeinander – anklammern. Nach demselben Prinzip sind beliebige Zuordnungen möglich (z. B. Farben, Mengen, Anlaute, Tierspuren).



Theaterhelden

Entwicklungsorientierte Zugänge: Darstellen, Sprache und Kommunikation

Material: Stülp-schachtel, Malfarben, Pinsel, Papier, Schere, Stifte, Fotos aller Kinder, Holzspatel, Leim

Herstellung: Die Schachtel wird aussen in einem dunklen innen in einem helleren Farbton bemalt und der Schachteldeckel zu einem etwa 2 cm breiten Rahmen geschnitten. Die Kinder schneiden ein Foto

von sich aus, kleben es oben an einen Spatel. Dasselbe tun sie mit einem Foto oder einer Zeichnung des Lieblingsspielzeuges, des Lieblingshelden usw. In die untere Seitenwand der Schachtel werden zwei längere Schlitze geschnitten, so dass die Spatel von oben nach unten durchgesteckt werden können.

Spielen und Lernen: Das Theater kann beginnen. Je nach Thema können Hintergrund und Figuren variieren und frei gestaltet werden.



Anlaute

Entwicklungsorientierte Zugänge: Darstellen, Sprache und Kommunikation

Material: möglichst gleichgrosse Schachteln (für jeden gewünschten Anlaut eine) deckende Farbe, Pinsel, evtl. Holz- oder Kartonbuchstaben, evtl. Schnur, Leim, Klettband, Schere.

Herstellung: Die Schachteln werden bemalt, Vokale, Konsonanten und Mischlaute beispielsweise

je in einer anderen Farbe. Auf den Schachteldeckel wird der Buchstaben aufgemalt oder mit Schnur gelegt. Es können auch fertige Buchstaben aufgeklebt mit Klettband befestigt werden.

Spiele und lernen: Die Kinder befüllen die Schachteln fortlaufend mit zum angegebenen Anlaut passenden Gegenständen oder Bildern. Die Schachteln können für Rate-, Such- und KIM-Spiele oder als Ausgang für lustige Anlautgeschichten verwendet werden. Waagrecht und offen übereinandergestapelt bilden die Kisten eine Anlautausstellung.



Zahlen

Entwicklungsorientierte Zugänge: Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten

Material: 12–20 kleinere Schachteln, deckende Farbe, Pinsel, evtl. fertige Zahlen aus Holz, Karton, Klettband, Schere.

Herstellung: Die Kinder können die Schachteln anmalen und die Zahlen mit Klettband auf dem Schachteldeckel befestigen.

Spiele und Lernen: Die Kinder befüllen die Schachteln passend zur Zahl auf dem Deckel. Die Kisten können auch mit unterschiedlichen Anzahlen von Gegenständen befüllt werden und die Kinder befestigen die entsprechende Zahl mit Klett auf dem Deckel. Die Schachteln können für Zähl-, Rate-, Such- und KIM-Spiele verwendet werden.



Tastboxen

Entwicklungsorientierte Zugänge: Wahrnehmung, Sprache

Material: Kosmetiktuch-Boxen, Filz in der Grösse der Boxen-Grundfläche, Schere, Stoffkreide, Leim, Gouache- oder Acrylfarbe, Pinsel.

Herstellung: Die Boxen werden beliebig bemalt, auf der Seite der Öffnung mit einem passenden, von der Mitte her kreuzweise diagonal eingeschnittenen

Stück Filz versehen und beliebig mit kleinen Gegenständen befüllt.

Spiele und Lernen: Die Kinder ertasten durch die Öffnungen den Inhalt einer Box und beschreiben ihn.



Sammelkarton

Entwicklungsorientierte Zugänge: Wahrnehmung, Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten

Material: Eierkartons (10er), Bilder passend zum Suchauftrag (Naturmaterialien für einen Waldspaziergang, Gegenstände aus dem Kindergarten, verschiedene Farben usw.), Schere, doppelseitiges Klebeband, Leim, Klarsichtmäppchen.

Herstellung: Das Klarsichtmäppchen wird auf der offenen Seite auf Eierschachtelbreite gekürzt und mit doppelseitigem Klebeband auf den Deckel geklebt, so dass unterschiedliche Bildstreifen eingelegt werden können.

Spielen und Lernen: Die Kinder sammeln in den Vertiefungen des Kartons die zu den im Mäppli eingelegten Bildern passenden Gegenstände.



Theatermenü

(Siehe «Für ein Geschichtenmenü braucht es fünf Teller», 4 bis 8, Nr. 6/2009 und Download)

Entwicklungsorientierte Zugänge: Darstellen, Sprache, Kommunikation und Eigenständigkeit, soziales Handeln.

Material: neutrale Zündholzschachteln, Hefte, Kataloge, Filzstifte, Papier, Schere, Leim.

Herstellung: Die Zündholzschachtel wird aus der Hülle gezogen und der Boden mit Bildern beklebt oder bemalt. Die Inhalte der einzelnen Schachteln können vorgegeben oder frei wählbar sein. Die Aussenhüllen der Schachteln werden in vier unterschiedlichen Farben (Wer? Wem? Was? Wie?) bemalt.

Spielen und Lernen: Zwei oder mehr Kinder wählen aus den geschlossenen Zündholzschachteln pro Farbe eine aus (Rollen und Handlung eines Theaters). Aufgrund dieser Vorgaben studieren die Kinder ein Theater ein und führen es vor. Grössere Kinder verschriftlichen den Ablauf.



Zusammensetzungen

Entwicklungsorientierte Zugänge: Darstellen, Sprache, Kommunikation

Material: halbrunde Käseschachteln, deckende Farbe, Bilder

Herstellung: Die Käseschachteldeckel werden alle in der selben Farbe bemalt, die Unterteile unterschiedlich. Auf jeder Innenseite klebt ein Bild.

Spielen und Lernen: Die Kinder ordnen jedem Deckel eine Unterseite zu und bilden ein passendes zusammengesetztes Wort. Beim freien Zuordnen entstehen lustige Wörter. Gehört zu jedem Deckel eine Hälfte in einer bestimmten Farbe, entstehen existierende zusammengesetzte Wörter. Für die Selbstkontrolle werden die Zusammensetzungen auf ein Blatt gedruckt und mit der entsprechenden Farbe gekennzeichnet. Dasselbe Prinzip kann für Reimwörter oder auch Rechnungen verwendet werden. Für Rechnungen steht das Resultat auf dem Deckel, auf der Deckelinnenseite eine Zahl, der Boden mit der passenden Zahl muss dazu ergänzt werden.